

Ingrid Nestle ist die Grüne Direktkandidatin für Wahlkreis 3

Am Dienstag, den 11. Mai, haben wir Ingrid Nestle auf unserer digitalen Wahlkreisversammlung zu unserer Direktkandidatin für die Bundestagswahl gewählt. Das Ergebnis muss noch per Briefwahl bestätigt werden.

Ingrid Nestle ist seit 2017 im Bundestag und kandidiert ebenfalls auf der Liste der Grünen Schleswig-Holstein für die Bundestagswahl. Sie ist 43 Jahre alt, verheiratet, Mutter zweier Kinder und Wirtschaftsingenieurin für Energiewende. Von 2012-2017 war sie im Ministerium von Robert Habeck Staatssekretärin für Energiewende. Nun möchten wir mit ihr das Direktmandat gewinnen.

Zur Wahl von Ingrid Nestle sagt der Kreistagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende von Bündnis90/Die Grünen Bad Bramstedt Gilbert Sieckmann-Joucken:

Wir gratulieren unserer Direktkandidatin herzlich und wünschen uns mit Dir für die kommenden Wochen einen tollen und erfolgreichen Wahlkampf. ! Mit großem Engagement und Freude werden wir erneut mit Dir in den Bundestagswahlkampf gehen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen Grüne Politik auf allen Ebenen und auch in die zukünftige Bundesregierung tragen. Ingrid Nestle steht für große Kompetenz und Einsatz für Nachhaltigkeit, Energiewende, soziale und ökologische Politik und das wichtige Erreichen der Pariser Klimaziele.

Wir freuen uns, dass wir in Bad Bramstedt eine starke grüne Kandidatin haben, die für den Wahlkreis weiter ihre erfolgreiche Politik in Berlin fortsetzt

Ingrid Nestle freut sich über die Nominierung:

Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich darauf für gute Politik und grüne Themen zu kämpfen. Auch unser wunderschöner Wahlkreis ist durch die Klimakrise gefährdet. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Ausbau der Erneuerbaren Energien endlich wieder an Fahrt aufnimmt. Außerdem soll durch eine bessere Taktung der AKN und komfortable Radschnellwege echte Wahlfreiheit bei der Mobilität entstehen. Kommunaler Klimaschutz muss gestärkt werden und eine Grüne Gewerbe-strategie sorgt dafür, dass unsere Wirtschaft Planungssicherheit für Zukunftsinvestitionen erhält. Klar ist auch: faire Arbeitsbedingungen in allen Branchen gehören dazu – nicht nur aber auch in der Fleischindustrie und im Gesundheitssektor.

Ich trete an für eine Politik, die gute Entscheidungen trifft anstatt Krisen auszusitzen. Dafür, gemeinsam unser Land noch besser zu machen. Für norddeutsch klaren Blick. Denn wir stellen heute die Weichen für eine lebenswerte Zukunft.